

Anlage zum Studien- und Prüfungsplan gemäß §18 Satz 3 APO für das Sommersemester 2026

für den **Bachelorstudiengang Architektur** in Vollzeit, Notengebung nach SPO BA_Arch_§11, Abs. (2)

Nr.	Modul	Prüfungsart
-----	-------	-------------

A 201	Entwerfen I, Umbau	Ausarb. Proj. Prüfungsumfang
-------	--------------------	------------------------------

KESSEL DICHTER, Wohnen im Kollektiv

Teil 1, Gesamtanlage

Produkte:

Entwurf dargestellt auf 3 Plakaten DIN A1, zeichnerische Darstellung im M 1:200, Modell M 1:200, Dokumentationsbrochure DIN A4 als PDF-Datei

Gruppenarbeit, 2-3 Teilnehmer:innen

Teil 2, Entwurf

Produkte:

Entwurf dargestellt auf 4 Plakaten DIN A 1, zeichnerische Darstellung im Masstab 1:100 - 1:20, Präsentationsmodell M 1:50

Ausschnittsmodell M 1:20 (Zusammenarbeit mit „Konstruktion und Material I“), Dokumentationsbrochure DIN A4 als PDF-Datei

Gruppenarbeit mit 2-3 Teilnehmer:innen

A 202	Gebäudelehre I, Wohnen und Arbeit	Ausarb. Proj. Prüfungsumfang
-------	-----------------------------------	------------------------------

Teil 1, Wohnen

Produkte:

Schriftliche Ausarbeitung einer Analyse zur Geschichte des Wohnungsbaus in Deutschland (Text und Bild), Broschüre, ca. 15 -20 Seiten mit ca. 12.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen), Format DIN A4, digital als PDF, künstlerische Assemblage, Format DIN A3 (zuzüglich 3d-Volumen) Kurzvortrag je Teilnehmer a` 10 - 15 min. Format pptx

Gruppenarbeit mit 2 Teilnehmer:innen

Teil 2, Arbeiten

Produkte:

Schriftliche Ausarbeitung einer Analyse zur Geschichte des Bürobaus in Deutschland (Text und Bild), Broschüre, ca. 15 -20 Seiten mit ca. 12.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen), Format DIN A4, digital als PDF, künstlerische Assemblage, Format DIN A3 (zuzüglich 3d-Volumen) Zwei Kurzvorträge je Gruppe, a` 10 - 15 min. Format pptx

Gruppenarbeit mit 4 Teilnehmer:innen

A 203	Architekturtheorie und Baugeschichte II	Port.Pr	Prüfungsumfang
			Ausarbeitung 20 Seiten (Einzelarbeit) 40% Notenanteil Präsentationsform: Kurzvortrag 10-15 min. 20% Notenanteil mit abgestimmter Vortragsgrundlage (Plakat/pptx- Präsentation/Video/...) (Einzel - oder Partnerarbeit) Klausur 60 min. 40% Notenanteil

A 204	Konstruktion und Material I	Ausarb. Proj.	Prüfungsumfang
			KONSTRUKTION Konstruktiver Kurzentwurf zum Thema materialgerechtes Fügen in zirkulärem Ansatz Produkte: Kurzentwurf dargestellt auf 1 Plakat DIN A0, inkl. Analyse, Recherche Materialsuche, zeichnerische Darstellung Konzepte, Fügung und Konstruktionsdetails, M 1:1000 bis M1:5 Gruppenarbeit mit 4-5 Teilnehmer:innen Prototyp Fassadenelement inkl. Schichtenaufbau für Ausstellung M 1:1 aus Recyclingmaterial Gruppenarbeit mit 4-5 Teilnehmer:innen Konstruktiver Entwurf zum Thema Nachverdichtung und Transformation eines Wohngebäudes aus den 30er Jahren, in enger Zusammenarbeit mit Fach "Entwerfen Umbau" Produkte: Konstruktiver Entwurfsanteil dargestellt auf 2 Plakaten DIN A0, inkl. zeichnerische Darstellung Konzepte, Fügung und Konstruktionsdetails, M 1:20 bis M1:5, Modell Fassadenausschnitt M 1:20 Einzelarbeit MATERIAL I Ausarbeitung 15 Seiten, A4 Präsentationsform: Kurzvortrag 15 min., pptx oder keynote (Partnerarbeit)

Teilnahme an Workshops / Schulungen inkl. Vor- und Nachbearbeitung

> 2x eintägiger Workshop zu Aufmaß/ Bauaufnahme inkl. Nacharbeiten (s. Abgabeleistung)

> Teilnahme an dreitägigem Workshop inkl. Schulung zur Einführung in CAD-Zeichnen, sowie inkl. eigenständiger Übung zur Erstellung zeichnerischer Darstellungen von Grundrissen, Schnitten und Ansichten im CAD-Programm im Rahmen des Workshops

Einzelarbeit**Abgabeleistungen:**

> Erstellung digitaler Bestandspläne auf Basis der Ergebnisse aus dem Aufmaß/ Bauaufnahme

Gruppenarbeit mit 2-4 Teilnehmer:innen

> Erstellung zeichnerischer Darstellungen von Grundrissen, Schnitten und Ansichten im CAD-Programm

Einzelarbeit**Produkte:**

4 Plakate (Format 70x100cm) für Endabgabe Entwurf „Neues Arbeiten“ mit Planung Raummöblierung Maßstab 1:200 bis 1:50, Detailplanung Möblierung 1:20 bis 1:5

Gruppenarbeit mit 2-3 Teilnehmer:innen

Prototyp Möbel für Ausstellung Abschlussveranstaltung M 1:1 aus Recyclingmaterial

Gruppenarbeit mit 2-3 Teilnehmer:innen**Präsentationsform:**

> 2x Zwischenpräsentation der bis dato erzielten Ergebnisse vor Publikum

> abschließende mündliche Präsentation anhand der erarbeiteten Plakate und Modelle vor Publikum

Anmerkungen

¹In der Prüfungsform Ausarb.Proj. ergibt sich die Endnote aus Prüfungsteilleistungen, wobei diese einzelnen Teilleistungen nicht bestehensrelevant sind. ²Es wird am Ende des Semesters aus allen Teilleistungen eine Gesamtnote gebildet. ³Werden Teile der Prüfungsform Ausarb.Proj. nicht angetreten bzw. fehlen Teilleistungen, ohne dass Gründe vorliegen, die die oder der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, so werden diese Teile bei der Endnotenbildung mit null Punkten bzw. als ungenügend gewertet.

⁴Ist die Teilnahme an Teilen der Prüfungsform Ausarb.Proj. aus Gründen, die die oder der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, nicht möglich, dann bleiben die bereits angetretenen Teilleistungen unberührt und die Prüfungsform Ausarb.Proj. ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, an dem die fehlenden Teile angeboten werden, abzuschließen, ansonsten erfolgt die Endnotenbildung gemäß Satz 3. ⁵Auf Antrag der oder des Studierenden an die Prüfungskommission kann auch bei fehlenden Teilleistungen, für die Gründe vorliegen, die die oder der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, eine Endnotenbildung gemäß Satz 3 erfolgen. ⁶Führt eine nichtbestandene Prüfungsform Ausarb.Proj. mit semesterbegleitenden Prüfungsanteilen, bei der eine Wiederholungsprüfung nur vorlesungsbegleitend möglich ist, zu einer Verlängerung der Studienzeit, so kann auf Antrag des Prüflings die Prüfungskommission in Abstimmung mit der Studiendekanin / dem Studiendekan für die Wiederholungsprüfung ein von der Anlage abweichendes Ersatzprüfungsformat festlegen. ⁷Eine Fristverlängerung zum Endabgabedatum der Prüfungsform Ausarb.Proj. aus Gründen, die die oder der Studierende nicht selbst zu vertreten hat, muß spät. 7 Werktage vor zum Endabgabedatum eingereicht werden. ⁸Eine Fristverlängerung der Endabgabe kann nur maximal bis zum Ende der Prüfungszeit des jeweiligen Semesters eingeräumt werden.